

Sa 3. Okt. 2015

BOXENSTOPP SCHWEIZ

**Fachtagung: Förderung von neuen Theater-
texten für das junge Publikum**

PROGRAMM

10.30 Uhr Begrüssung

Präsentation der Stücke in szenischen Lesungen

Leitung: Daniel Kuschewski, Regisseur und
Eveline Ratering, Regisseurin

10.45 Uhr Szenische Lesung

«Grossvater lernt schwimmen» von Viola Rohner

11.45 Uhr Szenische Lesung

«Eltern sind wie ein ganz schweres Haustier, auf einem
hohen Level musst du da sein» von Bettina Wegenast

13.30 – 15.30 Uhr Tischgespräche

In kleinen Gesprächsrunden tauschen sich die Teilneh-
menden anhand von vorgeschlagenen Themenkom-
plexen über Eindrücke von den szenischen Lesungen
aus und bringen eigene Erfahrungen ein.

16 – 17.30 Uhr Werkstattgespräche

Übersetzung von Theatertexten

Fachgespräch zu Fragen der Übertragbarkeit literari-
scher Texte in andere kulturelle Kontexte mit
Expertinnen und Experten aus der Verlagsbranche,
Theaterschaffenden, Autorinnen und Autoren.

Moderation: Petra Fischer, Dramaturgin

Theater und Schule: Eine Begegnung mit Potential

Fachgespräch über den Theaterbesuch mit der Schul-
klasse: Die Begleitangebote des Theater Chur und
die gegenseitigen Erwartungen und Wünsche von (ange-
henden) Lehrpersonen und Theaterschaffenden
in der Zusammenarbeit zwischen Schule und Theater.
Leitung: Loris Mazzocco, Junges Theater Chur

17.30 – 18.30 Uhr Abschluss und Apéro

Preise: CHF 50./CHF 20.– ermässigt für Studie-
rende, Mitglieder ASSITEJ Schweiz, ASSITEJ Liechtenstein,
ACT, AdS

Anmeldung mit Angabe des gewünschten Werkstattge-
sprächs bis Mi 30. Sept. 2015 an info@assitej.ch.

2013 fand am Theater Chur zum ersten Mal die Fach-
tagung BOXENSTOPP SCHWEIZ statt. Die Reso-
nanz war gross, sowohl beim öffentlichen als auch
beim Fachpublikum aus der Schweiz, Liechten-
stein und Deutschland. Nun lädt das Theater Chur
zu einer weiteren Ausgabe. Im Rahmen des ers-
ten Schweizer BOXENSTOPP-Stipendiums entstehen
seit Dezember 2014 zwei Stücke, die am 3. Okto-
ber erstmals öffentlich präsentiert werden: Viola
Rohners «Grossvater lernt schwimmen» und Bettina
Wegenasts «Eltern sind wie ein ganz schweres
Haustier, auf einem hohen Level musst du da sein!».
Den szenischen Lesungen der Stücke folgen Dis-
kussionsrunden mit Vertretern aus verschiedenen
Bereichen der Theaterpraxis. Aus diesen unter-
schiedlichen Perspektiven werden diverse Fragen
untersucht. Wie wird beispielsweise aus einem
Bilderbuch ein Text für das Spiel auf der Bühne? Wie
werden Erlebniswelten von Kindern durch erwach-
sene Theaterschaffende verarbeitet im Text,
im Spiel, in Bühnenräumen? Was inspiriert das Thea-
termachen für ein junges Publikum? Der zweite
Schwerpunkt der Veranstaltung widmet sich der
Frage von Übersetzungen. Sie bezieht sich einer-
seits auf den Austausch von Theatertexten zwischen
verschiedenen Sprachregionen und stellt sich
andererseits, im Bereich des Theaters für Kinder,
in besonderer Art und Weise auch bei Gastspiel-
produktionen. Fachleute aus der Verlags-, Über-
setzungs- und Theaterpraxis geben Einblick in
ihren Berufsalltag. BOXENSTOPP steht im Zeichen
künstlerischer Erlebnisse, der Begegnungen
mit Theaterleuten, des Erfahrungs- und Meinungs-
austauschs und richtet sich an Theaterschaf-
fende in Graubünden ebenso wie an Vermittlerin-
nen und Vermittler sowie an Lehrpersonen
und Studierende entsprechender Ausbildungsgänge.

Eine Veranstaltung von:



theater für junges publikum
théâtre jeune public
teatro per un giovane pubblico
teater per public giuven



In Zusammenarbeit mit Theater Chur, Junges Schauspielhaus
Zürich, Kinder- und Jugendtheaterzentrum Frankfurt am Main,
Theater der jungen Welt Leipzig

THEATER CHUR

Theaterplatz CH-7000 Chur T +41 (0)81 252 25 03
www.theaterchur.ch